



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss für Umwelt und Grün	01.07.2010	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Winterdienst auf Fahrradwegen

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln stellte zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Grün am 22.04.2010 unter TOP 3.4 folgende Fragen (AN/0723/2010):

1. Welche Auswirkungen hätte die Ausbringung von Streusalz auf Radwegen für angrenzende Bäume und Sträucher?
2. Ist eine Menge von 5 Gramm Salz pro Quadratmeter für die Vegetation unschädlich? Gibt es dabei einen Unterschied, ob das Salz zunächst befeuchtet wird, oder nicht?
3. Welche Sicherungsmaßnahmen wären gegebenenfalls erforderlich, um negative Auswirkungen auf das Begleitgrün zu verhindern?

In der Ausschusssitzung am 10.05.2010 legte das Ratsmitglied Frau Welcker, namens der CDU-Fraktion, Wert darauf, dass auch das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen an der Beantwortung beteiligt wird, da es ihr bzw. der CDU-Fraktion darum gehe, mehr über die Auswirkungen von Streusalz auf Radwegen für angrenzende Bäume und Sträucher zu erfahren.

Die Verwaltung beantwortet die Fragen wie folgt:

Die eingehende Stellungnahme der AWB GmbH & Co. KG zum Streusalzeinsatz ist hier als Anlage beigefügt. Diese Stellungnahme wird vom Amt für Landschaftspflege und Grünflächen inhaltlich mitgetragen.

gez. Bredehorst